

Pfarrblatt der Pfarre St. Josef - Wien 14, Reinlgasse 25

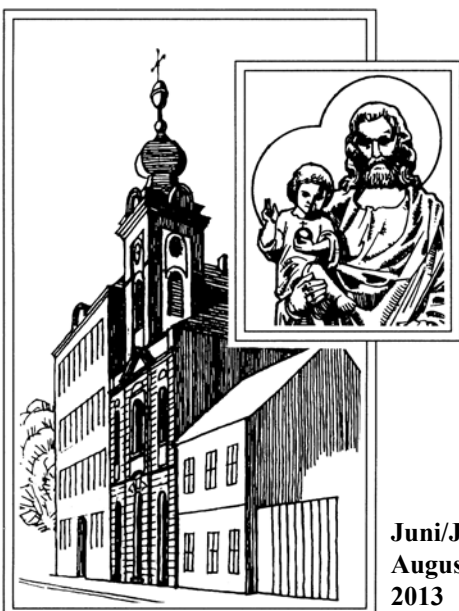
Tel. 0664/6216933 od. 01/982 42 10, Homepage: [www.sankt-josef.at](http://www.sankt-josef.at)

# *Pfarnachrichten aus der Reinlgasse*

Österreichische Post AG, Info. Mail Entgelt bezahlt

**Juni/Juli/  
August/September  
2013**

**Grüß Gott  
aus  
St. Josef**



*Aus dem Inhalt*

<i>Der Stellenwert Mariens</i>	<i>S 2</i>
<i>Bildergalerie</i>	<i>S 3</i>
<i>Legio Mariens</i>	<i>S 4</i>
<i>Tag der Pfarrgemeinde</i>	<i>S 5</i>
<i>Spanienreise</i>	<i>S 6</i>
<i>Was ist los</i>	<i>S 7</i>
<i>Termine</i>	<i>S 7/8</i>

**Retouren an Postfach 555, 1008 Wien**

**Lieber Papst Franziskus,  
auch unsere Pfarre St. Josef – als Teil der großen, katholischen Kirche auf dem Erdkreis - möchte  
DICH herzlich begrüßen und ihre Freude über DICH ausdrücken!**



Papst Franziskus wurde im Josefsmonat März gewählt und hat am Josefsfest, den 19. März sein Amt angetreten – schon durch diese Tatsache fühlen wir uns als Josefspfarre besonders mit ihm verbunden. Außerdem findet sich in seinem Wappen eine Nardenblüte als Symbol für den hl. Josef; und auch die Art, auf die er sein Amt ausübt, erinnert sehr an Josef. Bei seiner Predigt am 19. März hat er oft das Wort „Custos“ gebraucht, was so viel wie Beschützer und Bewahrer der und des ihm Anvertrauten bedeutet. Ein Wort, das er auch sehr oft sagt und den Priestern und allen Christen unermüdlich ans Herz legt, ist: „Seid barmherzig!“ Wieviel kann sich ändern, wenn wir miteinander so umgehen, so leben: Um jemandem zu helfen, muss ich ihn zuerst in mein Herz hineinlassen, um jemandem Jesus zu bringen, einen Weg zu Gott zu bereiten, muss ich so sein (wenigstens es versuchen) wie Christus: barmherzig, liebevoll, offen – aber nicht weltlich! Auch über das wird er nicht müde, zu reden:

„Eine weltliche Kirche, die in sich den Geist der Welt hat, ist eine schwache Kirche, die unfähig ist, das Evangelium zu bringen...aber der Herr ist es, der es vermag, sie vorwärts zu bringen und zu behüten und wachsen zu lassen, sie heilig zu machen, zu verteidigen, sie vor dem Fürsten dieser Welt zu verteidigen, oder vor dem, was er will, dass die Kirche wird: nämlich immer weltlicher und weltlicher....das Gebet für die Kirche wird uns gut tun, uns Frieden schenken...es wird uns nicht von den Bedrängnissen befreien, aber es wird uns in den Bedrängnissen stark machen!“

(Papst Franziskus, Predigt vom 30. April)

P. Erich  
Bernhard,  
Pfarrer  
in St. Josef



Liebe Schwestern und Brüder!

Am Beginn meiner Zeilen einige persönliche „Erfahrungen“: Mit großer Freude durfte ich heuer in der Osternacht einen jungen Mann aus dem Mittleren Osten taufen und ihn in den Monaten davor auf das „Christwerden“ vorbereiten. Zum einen haben mich der persönliche Lebensweg und vor allem die dramatischen Erfahrungen von Johannes, wie er nun nach der Taufe heißt, sehr berührt und mir vielleicht erstmals deutlich gemacht, was Menschen mitmachen müssen. Auch das Entdecken unseres Glaubens an Jesus als den zu uns gekommenen Gott durch jemanden, der in einer ganz anderen Kultur und Umgebung aufgewachsen ist, hat mir die Faszination unseres Glaubens wieder neu vor Augen gestellt. Die Freude, die Johannes seit der Taufe ausstrahlt, ist wirklich berührend und ansteckend! Hier aber gleich auch eine Aufforderung an uns: Es lassen sich gar nicht wenige Menschen als Erwachsene taufen, um aber im Glauben verwurzelt zu bleiben und ihn zu leben, ist es unbedingt nötig, Freunde im Glauben zu finden und zu haben und in einer christlichen Gemeinschaft aufgehoben zu sein!

Eine andere Wahrheit beschäftigt mich auch sehr: Unsere vielen verfolgten Glaubensbrüder und –schwestern in so vielen Ländern. Es ist so wichtig, dass wir an sie denken, für sie beten und für sie unsere Stimmen erheben. Aus diesem Grund werden wir auch bei der heurigen Fronleichnamspzession aus unserem Pfarrgebiet (mit Erlaubnis des Nachbarpfarrers) „hinausgrasen“ und bei der nordkoreanischen Botschaft in der unteren Beckmannngasse vorbeiziehen, um den Herrn für dieses Land und auch für die Zehntausenden dort seit Jahrzehnten in Lagern lebenden Christen zu beten!

Ein koptischer Bischof in Deutschland (Kopten sind die in Ägypten seit dem 1. Jahrhundert lebenden Christen) hat kürzlich gesagt: „Unsere Realität (d.h. das Leben als Minderheit unter diskriminierenden Umständen) ist vielleicht eure Zukunft!“ Auch deswegen tut es not, sich mit diesen Christen zu verbinden und zu beschäftigen.

Zum Schluss erbitte ich uns allen den Segen Gottes für alle Aufgaben, die vor dem Sommer noch vor uns stehen und seinen Schutz in den Ferienmonaten – ob Sie diese zu Hause oder in der weiten Welt verbringen).

*Erich Bernhard*

## Der Stellenwert Mariens in der katholischen Kirche

Die Marienverehrung ist etwas typisch Katholisches. Aber wird hier – wie manchmal kritisiert – nicht oft übertrieben? Wird Maria nicht ein zu hoher Stellenwert zugestanden? Gebührt nicht Gott allein die Anbetung?

### • **Welche Rolle spielt Maria im Neuen Testament (NT)?**

Das NT bezeugt die wichtige Rolle, die Maria im Heilswerk Gottes spielt: Ihre bedingungslose Zustimmung zum Willen des Herrn hat die Menschwerdung erst möglich gemacht (Lk 1,26-38). Während des öffentlichen Wirkens Jesu versteht sie seine Mission nicht immer und war um ihn besorgt. Sie begleitete ihren Sohn bis unter das Kreuz und wurde der Obhut Johannes' anvertraut (Joh 19,25-27).

Die biblischen Schriftsteller billigen der Gestalt Mariens, die im NT namentlich an 20 Stellen erwähnt wird, einen sehr unterschiedlichen Raum zu: Die Kindheitsgeschichte des Lukasevangeliums ist etwa ganz aus der Perspektive Mariens geschrieben worden, während Paulus in seinen Briefen Maria nur an einer Stelle erwähnt (Gal 4,4), sie aber dort als wahre Mutter Gottes bezeichnet.

### • **Dürfen wir Maria anbeten?**

Von der Anbetung, die allein dem Dreifaltigen Gott zukommt, muss man die Verehrung der Jungfrau Maria unterscheiden. Wir dürfen Maria – wie auch die Heiligen – nicht anbeten, dürfen sie aber verehren und sie um ihre Hilfe und Fürsprache bitten. Schon das erste Wunder des Herrn bei der Hochzeit zu Kana ist auf die Bitte Mariens hin geschehen (Joh 2,3). Indem Christus vom Kreuz aus seine Mutter dem Johannes zur Mutter gegeben hat, hat er sie allen Christen zur Mutter gegeben.

### • **Durch Maria zu Christus?**

Alle Bereiche der Marienverehrung weisen auf Christus hin: in der Liturgie, im Kirchenjahr, in der Kunst, in der Volksfrömmigkeit. Maria führt uns immer zu ihrem Sohn. Das kann man gerade an den berühmten Marienwallfahrtsorten wie Lourdes, Fatima oder Marizell beobachten: Durch die besondere Verehrung Mariens wird der ganze Glaube lebendig: das Gebet, die hl. Messe, die Beichte usw.

Das katholische Motto heißt nicht: Maria statt Christus, sondern 'durch Maria zu Christus'.

### • **Das Rosenkranzgebet – die 'Kurzfassung des ganzen Evangeliums'**

Das Mariengebet ist das Rosenkranzgebet. Wer das "Gegrüßet seist du, Maria" spricht, betet mit den Worten des Evangeliums. Die einzelnen Geheimnisse führen uns das Leben Christi, die Botschaft des Evangeliums vor Augen.

"Tatsächlich ist es so, dass, wenn Jesus, der einzige Mittler, der Weg unseres Gebetes ist, Maria, die ganz durchlässig für ihn war, uns den Weg zeigt. Ausgehend von dieser einzigartigen Mitwirkung Marias am Wirken des Heiligen Geistes haben die Kirchen das Gebet der heiligen Mutter Gottes entfaltet. Sie richteten dieses Gebet ganz auf Christus aus, wie er sich in seinen Mysterien zeigt." (Johannes Paul II.)

*Heidi Schitz*

# Bildergalerie

## Osternacht



*Der Heiland ist erstanden.*



*Taufe Johannes*



*Speisenweihe*



*Parochus „in action“*

## Erstkommunion



*„nach dem Empfang der hl. Kommunion“*



*Die Freude am Herrn ist unsere Kraft.*

## Tag der Pfarrgemeinde in St. Josef am 21.4.2013

In der Pfarrgemeinderatsklausur im letzten Herbst, die zum ersten Mal in der Zusammensetzung des neuen Pfarrgemeinderates stattgefunden hat, ist die Idee der Abhaltung eines „Pfarrforum“ entstanden. Einige Pfarrmitglieder werden sich noch an den Besuch von Weihbischof Krätzl vor etlichen Jahren erinnern, dem damals die Pfarre im Rahmen eines „Gemeindeabends“ vorgestellt wurde. In einem kleinen Vorbereitungsteam haben wir überlegt, wie wir am besten einen kleinen Ausschnitt aus St. Josef zusammenstellen könnten, um ein möglichst umfassendes Bild von unserer Pfarre wiederzugeben. Da es bei uns sehr viele Kindergruppen von den Ministranten bis zu den Fußballspielern gibt, wollten wir zu einer familienfreundlichen Zeit und in einem gemütlichen Ambiente zusammenkommen. Und so war es dann auch am Sonntag, dem 21.4.: Nach einer schwungvoll vom Familienorchester gestalteten hl. Messe konnten sich alle beim Pfarrcafé mit Kaffee und Kuchen stärken – an dieser Stelle sei der Familienrunde besonders gedankt, die den Pfarrsaal liebevoll dekoriert und uns alle – und wir waren viele! - kulinarisch versorgt hat!

Durch den „Tag der Pfarrgemeinde“ haben uns dann Vera Langer und Markus Cancura geführt. Sie konnten sichtbar machen, wie viele Pfarrmitglieder in Familienrunden aktiv sind und wie viele Besucher wir aus anderen Pfarren regelmäßig haben. Den musikalischen Auftakt zu den Vorstellungen der einzelnen Gruppen hat der Kirchenchor gemacht, bevor dann einige unserer hervorragenden Organisten persönlich, andere mittelbar von

Frau Betelka vorgestellt wurden.

Danach hat unser Pfarrer, P. Erich, einige Leute vorgestellt, die man zwar nicht immer sieht, wenn man die Messe besucht, aber die dafür sorgen, dass wir uns in Kirche und Pfarre wohlfühlen. Es war eine schöne Gelegenheit, auch unserem Mesner und unserer Reinigungskraft und vielen anderen Helfern einmal „Danke“ zu sagen.

In der Folge betraten viele verschiedene Gruppen die Bühne: Von den vielen Fußballkindern, der Kochgruppe, den Erstkommunionkindern, den Familien- und Jugendgruppen, bis zu den Jung-Senioren, der Bibliothek, der Legio Mariens, die in diesem Pfarrblatt näher vorgestellt wird, waren viele vertreten. Natürlich konnten wir in einem zeitlich begrenzten Rahmen nicht alle vorstellen, die in unserer Pfarre aktiv mitarbeiten oder in Gruppen zusammenkommen. Viele Informationen darüber kann man auch der Homepage und dem Pfarrblatt entnehmen. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die an der Vorbereitung und Gestaltung in irgendeiner Weise mitgeholfen haben! In mir hat der Tag der Pfarrgemeinde eine größere und bewusster Dankbarkeit für das schöne und auch harmonische Pfarrgemeindeleben in St. Josef geweckt, da wir uns bewusst werden konnten, wie viele Menschen sich hier engagieren. Es möge uns aber auch ein Anstoß sein, uns um viele zu bemühen, die unserer Kirche noch fern stehen.

*Marianne Bruckmüller*



*Blick in den Pfarrsaal*



*Meister Josef – unser Mesner*



*Gerlinde (Pforte), Hedi (Kirchenwäsche), Jana (Reinigungskraft)*



*Fußballkinder*



Jugendgruppe „Stanislaus Kostka“



Die zwei jüngsten Familienrunden

## Die Gruppe der Legio Mariens stellt sich vor

Wir, sechs Legionärinnen und ich, treffen uns jeden Mittwoch nach der Frühmesse im ersten Stock auf Zimmer 7. Am Beginn jedes Treffens beten wir zusammen den Rosenkranz. Dann folgen Arbeitsberichte, Arbeitsverteilung für die kommende Woche u.v.m.

Eine der ersten Arbeiten, die wir übernahmen, war das Austragen der Geburtstagsbriefe an die Senioren aus unserer Pfarre. Doch bald danach begann sich unser Aufgabengebiet zu erweitern. Zurzeit machen wir Alten- und Krankenbesuche, wir besuchen aus der Kirche Ausgetretene, und auch die, die neu in unser Pfarrgebiet zugezogen sind. Eine Legionärin hilft im Bibelgeschäft auf der Linzer Straße einmal in der Woche mit. Das Besuchen der Neuzugezogenen hat sich sehr bewährt, da das meist junge Leute sind, die noch keinen Anschluss haben. Immer haben wir auch die Wandermuttergottes mit auf unseren Besuchen, und einige Male fand sie auch gute Aufnahme. Außerdem bekommen die Neuzugezogenen ein kleines Fläschchen mit Weihwasser, einen Begrüßungsbrief und einen Pfarrfolder. Wenn wir Apostolat bei der U3-Station machen, verteilen wir immer viele religiöse Schriften und Pfarrfolder an die Menschen, die von der U3 kommen. Oft schon haben sich dadurch schöne Gespräche ergeben.

Die Legio Mariens ist immer offen für alle, die sich so ein Treffen anschauen wollen oder in der Pfarre, im Apostolat mitarbeiten möchten. „Apostolat machen“ heißt nicht nur auf die

Straße gehen. Eine Legionärin häkelt kleine selbstgebastelte Sachen, die wir an die „Geburtstagskinder“ verteilen. Eine Legionärin bereitet jede Woche Apostolatsmaterial vor. Schönes selbstgemachtes Material kommt bei den Menschen auf der Straße oder in den Häusern immer sehr gut an.

Kraft dazu bekommen wir durch unser regelmäßiges Treffen und unser gemeinsames Gebet.

Br. Wolfgang



## Öffentliche Pfarrbücherei

So.	9. Juni	10.30 bis 12.30
Di.	18. Juni	16.00 bis 18.00
So.	23. Juni	10.30 bis 12.30 letzter Termin vor den Schulferien

Die geplanten Bibliotheksöffnungstage im September

Di.	10. September	16.00 bis 18.00
So.	15. September	10.30 bis 12.30 (und Pfarrcafé)
Di.	24. September	16.00 bis 18.00
So.	29. September	10.30 bis 12.30

## Vergelt's Gott

Familienfasttag	772,- €
Suppensontag	384,- €
Palmbuschenverkauf	84,- €
Karfreitag, Hl. Stätten	578,- €
Syrien Flüchtlinge	1.288,- €

**Bilder:**

Philipp Cancura (2), Eva Hatwieger (1),  
Franz Paul (1), Gerhard Seiser (10)

## Spanien-Reise April 2013

Kommen Sie mit: Dieser Einladung folgend flogen 37 Personen unter der Leitung von Herrn Ing. Franz Paul und Herrn Ing. Helmut Scheer am 9. April nach Spanien, um dort sieben Tage lang Kunst, Kultur, Geschichte und Landschaft der Iberischen Halbinsel zu erkunden und die Freude an Gemeinsamkeit zu erleben.

Nach der Ankunft in Madrid – und 30 Minuten Fahrzeit im Flugzeug bis zur Parkposition – hatten wir auf dem Weg zum Hotel die erste richtige, informative Stadtrundfahrt durch Spaniens Hauptstadt. Vorbei an den neuzeitlichen Wahrzeichen – vier imposanten Türmen – ging es zu den „Sportstätten“, erst zum Stadion des Fußballklubs Real Madrid, dann zur Stierkampfarena. Man kann zu Stierkampf stehen, wie man will, die Arena ist ein beeindruckendes Gebäude!

Am nächsten Tag erlebten wir bei sonnigem, aber kühlem Wetter die Highlights von Madrid – den Prado (von außen), die dahinter liegende Kirche, den Bahnhof, in dessen Halle sich ein wunderschöner Palmengarten befindet, und die alte Markthalle, in der es gar köstliche kleine Mittagshappen gab. Nicht zu vergessen den Königspalast, zu dem wir gerade zur Wachablöse zu recht kamen. Den Nachmittag verbrachten wir in Toledo, ca. 60 Kilometer südwestlich von Madrid, einem Ort mit einer sehr schönen Altstadt, einer sehr interessanten Geschichte – und berühmt für Marzipan!

Tags darauf wandelten wir am Vormittag in Alcalá de Henares (einer Stadt, die Weltkulturerbe ist), auf den Spuren des Miguel de Cervantes, Schöpfer Don Quijotes und seines Dieners Sancho Pansa, am Nachmittag konnte jede/r Madrid auf eigene Weise erkunden.

Die Programmpunkte des nächsten Tages waren El Escorial und Segovia. Wir besichtigten in El Escorial Kloster, Palast und Kirche und wurden – wieder einmal - auf die gemeinsame Geschichte Spaniens und Österreichs durch das Haus der Habsburger hingewiesen.

In Segovia hingegen waren es die Römer, an die wir erinnert wurden – ein sehr beeindruckendes Aquädukt zeugt davon, wie

ausgedehnt das Römische Reich war. Und ebenso ausgedehnt und zum Fotografieren schön präsentierte sich der strahlend blaue Himmel.

Am nächsten Tag fuhren wir durch eine beeindruckend schöne Landschaft über Zaragoza, wo wir zwei Stunden Aufenthalt hatten, nach Barcelona: für alle Fußballer, das Camp nou.

Natürlich gab es für uns in Barcelona anderes: Die Basilika Sagrada Familia, in der wir auch (in der Krypta) hl. Messe mitfeierten, den Park Güell mit seinen fantastischen Mosaiken, das Spanische Dorf, das anlässlich der Expo 1928 errichtet worden war, und Casa Milà von Gaudi (das spanische Hundertwasserhaus).

Der letzte Tag unseres Spanienaufenthaltes führte uns nach Montserrat, ein Gebirge, auf dessen östlichem Gipfel sich ein Benediktinerkloster, geweiht der Mutter Gottes, befindet.

Der Flughafen in Barcelona war dann noch eine kleine Herausforderung, aber schließlich fanden alle das richtige Gate, und zusammenfassend ist nur zu sagen: Danke, es war eine schöne Reise!

*Christine Plzak*



## Gruppen und Runden

### Ministranten:

„Hl. Vitus“ 10 Jahre: Dienstag 17.15 mit P. Erich

„Hl. Jacinta/Francesco“ 8/9 Jahre: Mittwoch 17.00  
mit P. Erich/Sabrina

„Hl. Pankratius“ 10/11 Jahre: Freitag 17.30 mit P. Erich

### Kinderfußballgruppen:

5 - 7 Jahre: Dienstag 16.30 mit P. Hans

5 - 7 Jahre: Freitag 16.00 mit Christoph B.

8 - 12 Jahre: Donnerstag 16.00 mit Br. Bernd

13-14 Jahre: Freitag 17.30 mit Br. Bernd

**Kinderkochgruppe:** Fr. 16.00 mit Br. Wolfgang

**Jugendgruppe:** Donnerstag 19.00 mit Br. Bernd u. Tanja

**Jugendchor:** Kontakt Br. Bernd

**Jungerwachsenengruppe** 23+: mit P. Erich, weitere Termine bitte erfragen

**Jungehepaargruppe Sel. P. Schwartz:** (25+) mit P. Erich  
Termin bei P. Erich

**Kirchenchor:** jeden Montag von 19.30 - 21.00

Sänger/innen herzlich willkommen

**mothers prayers - Mütter-Gebete:** Di. 19.15 - 20.15 Zimmer 8, Kontaktperson: Margarete Glöbl, Tel. 914 68 94

**Mütter Frühstück:** Freitag, 14.6., 6.9., 20.9., 9.00 - 11.00

**Familienrunden:** Auskunft bei P. Erich

**Jungsenioren:** Mittwoch 19.6., Eisenbahnmuseum Strasshof

Mittwoch 18.9., Wanderung

**Seniorenclub:** jeden Donnerstag 15.00

**Legio Mariä:** jeden Mittwoch 8.45 nach der Messe

**Gebetsgruppe für Erwachsene:** Donnerstag 14-tägig,  
Info bei Sr. Eveline

**im Juli/August entfallen viele Gruppenstunden  
im September bitte Homepage und Schaukasten beachten**

# TERMINE - TERMINE - TERMINE

## September

Im September gelten wieder die täglichen Anbetungszeiten: Mo – Sa von 8.30 – 9.30 und von 19.00 – 20.00, die Kanzlei ist wieder täglich von Mo – Fr. von 8.30 – 11.00 und Dienstag auch von 18.00 – 19.00 offen

- Fr. 6.9.** Herz Jesu-Freitag: 15.00 Aussetzung des Allerheiligsten, 18.30 hl. Messe und anschließend gestaltetes Herz Jesu-Gebet in der Kirche bis 21.00, dabei auch Beichtgelegenheit
- So. 8.9.** Fest Mariä Geburt
- Do. 12.9.** **HOCHFEST MARIÄ NAMEN**, Hauptfest der Kalasantiner, 18h30 feierl. Abendmesse
- Sa. 14.9.** Fest Kreuzerhöhung
- So. 15.9.** **P. SCHWARTZ-SONNTAG**, 9.30 Jugendmesse und anschl. Pfarrcafé und offene Bibliothek
- Di. 17.9.** **HOCHFEST DES SEL. ANTON MARIA SCHWARTZ**, 18.30 feierl. Abendmesse
- Sa. 21.9.** Fest des hl. Apostels Matthäus
- So. 22.9.** bei allen hl. Messen Sammlung für die Pfarrcaritas, 9.30 Kinderwortgottesdienst
- Fr. 27.9.** Fest des hl. Vinzenz von Paul, Copatron der Kalasantiner
- So. 29.9.** Erzengel- und Schutzengelssonntag, 9.30 Kinderwortgottesdienst

### Vorschau Oktober

- Di. 1.10.** 17.50 erste feierliche Oktoberrosenkranzandacht vor dem Allerheiligsten und Eucharistischer Segen
- Mi. 2.10.** Fest der hl. Schutzengel
- Fr. 4.10.** Gedenktag des hl. Franziskus von Assisi, Herz Jesu-Freitag: 15.00 Aussetzung des Allerheiligsten, 18.30 hl. Messe und dann bis 21.00 gestaltetes Herz Jesu-Gebet in der Kirche und Beichtgelegenheit
- So. 6.10.** **ROSENKRANZSONNTAG**, um 10.30 Rosenkranzprozession zum Jahr des Glaubens

## Gottesdienste

### An Sonn- und Feiertagen

- 8.00 Singmesse
- 9.30 Familien/Gemeindemesse
- 18.30 Messe mit neuen geistlichen Liedern

### An Wochentagen

- 8.00 tw. Singmesse
- 18.30 tw. Singmesse

### Vorabendmesse

- 18.30 samstags und vor Feiertagen

### Rosenkranz

- Rosenkranzandacht v. d. Allerheiligsten um 17.50 in der Kirche

### Eucharistische Anbetung

- Montag bis Freitag von ca. 8.30 – 9.30
- Montag bis Freitag von ca. 19.00 – 20.00

### Beichtgelegenheit

- vor jeder Werktagmesse (bitte sich in der Sakristei zu melden) und sonntags von 7.45 – 8.00 und 9.00 – 9.30
- Ebenso ist es möglich, einen persönlichen Termin mit einem unserer Priester zu vereinbaren. (Tel. 982 42 10)

### Herz Jesu-Freitag

- 15.00 Aussetzung des Allerheiligsten, gestaltete Anbetung in der Kirche bis ca. 20.30, stille Anbetung bis 21.00 in der Kirche

## Taufen

Johannes  
Lisa-Marie Lackinger  
Carlotta Lilly Winter  
Maximilian Henry Kuhn  
Leonhard Kickinger  
Nora Marlen Neuberger  
Konstantin Glösmann  
Ferdinand Richard Paul Dopplmayr  
Franziska Sander

## Trauungen

Stefan Zika – Alexandra Gros  
Ing. Stefan Richard Holper –  
Mag. Dr. Yvonne Monika Schichl

## Verstorbene

Franz Nissler  
Alois Barus  
Franziska Kiesner  
Felix u. Jakob Wenzel  
Margarete Fellinger  
Rosina Frychel

**Impressum:** Inhaber, Verleger, Herausgeber: römisch-katholische Pfarre St. Josef - Reinlgasse. Redaktion: P. Erich Bernhard, Heidi Schitz; Layout-Zusammenstellung: Eva Hatwieger. Alle: Reinlgasse 25, 1140 Wien, Tel. 982 42 10. Druck: ALWA & Deil Ges.m.b.H., Sturzg. 1a, 1140 Wien. Spendenkonto: Pfarre St. Josef - Renovierung, Raika NÖ-Wien, Kto.Nr. 5-06.712.111, BLZ 32000, Homepage: [www.sankt-josef.at](http://www.sankt-josef.at)

e-mail: [pfarre.st.josef.k@sankt-josef.at](mailto:pfarre.st.josef.k@sankt-josef.at) Kanzleizeiten: Montag - Freitag 8.30 - 11.00 Uhr, Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

# TERMINE - TERMINE - TERMINE

- Do. 30.5. FRONLEICHNAMSFEST**, 9h Festmesse im Garten, anschl. feierl. Fronleichnamsprozession, **ACHTUNG:** Veränderter Prozessionsweg! Über Reingasse - Märzstraße - Gurkgasse - Cumberlandstraße - (bei Nr. 1 1. Altar gegenüber der Nordkoreanischen Botschaft mit besonderem Gebet für die Menschen und die schwer verfolgten Christen in Nordkorea) - Beckmangasse - Linzer Straße - Flachgasse - Fenzlgasse (bei Nr.4 2. Altar) - Reingasse zur Kirche, dort feierlicher Abschlußsegen. Nachmittag ab 15.00 GARTENFEST mit Kinderprogramm. Bei Schlechtwetter beginnt die hl. Messe um 9.00 in der Kirche und das Gartenfest wird zum Hausfest, 18.30 Abendmesse.
- Fr. 31.5.** nach der Abendmesse letzte feierliche Maiandacht bei der Mariengrotte im Garten.
- Juni**
- So. 2.6.** 9.30 Kinderwortgottesdienst in der Krypta,  
17.00 - 18.00 weltweite Anbetungsstunde auf Einladung von Papst Franziskus zum Jahr des Glaubens
- Fr. 7.6.** HERZ JESU-HOCHFEST: 15.00 Aussetzung des Allerheiligsten, 18.30 feierl. Herz Jesu-Messe mit Herz Jesu-Weihe, das anschließende Gebet entfällt wegen der:  
DIAKONENWEIHE von Fr. Marcus Fleischmann um 18.30 in der Pfarrkirche Reindorf (Reindorfstraße 21) durch Weihbischof Franz Scharl
- Sa. 8.6.** Fest des Unbefleckten Herzens Mariä
- So. 9.6.** 9.30 feierliche **FIRMUNGSMESSE** mit Weihbischof Franz Scharl, anschließend Agape im Hof
- So. 16.6.** 9.30 hl. Messe besonders für die Maigeburtstags"Kinder", zugleich Kinderwortgottesdienst in der Krypta
- Do. 20.6.** 15.00 Seniorengeburtstagsmesse und Feier im Seniorenclub.
- So. 23.6.** bei allen hl. Messen Sammlung für den „Peterspfennig“, 9.30 hl. Messe mit Taufe
- Mo. 24.6.** Hochfest der Geburt Johannes des Täufer
- Do. 27.6.** 18.30 Arbeitsjahres-Abschluss-Dankmesse und anschließend Fest im Garten für alle Mitarbeiter und Teilnehmer an den Gruppen und Runden
- Sa. 29.6.** HOCHFEST DER HLL. APOSTEL PETRUS UND PAULUS

**ACHTUNG: In den Sommerferien werden die Zeiten für die Eucharistische Anbetung immer am Sonntag vorher bekanntgegeben.**

**Außerdem gelten eingeschränkte Pfarrkanzleiöffnungszeiten:**

**Donnerstag 11.7., 18.7., 25.7., 1.8., 8.8., 22.8. von 8.30 - 11.00 Uhr, ab 26. August übliche Kanzleistunden im Juli und August entfallen die Kanzleistunden am Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr**

## Juli

- Di. 2.7.** Fest Mariä Heimsuchung
- Mi. 3.7.** Fest des hl. Apostels Thomas
- Fr. 5.7.** Herz Jesu-Freitag: 15.00 Aussetzung des Allerheiligsten, 18.30 Herz Jesu-Messe und anschließend Anbetung bis 20.30
- Do. 11.7.** Fest des hl. Benedikt, Patron Europas
- Di. 23.7.** Fest der hl. Birgitta von Schweden
- Do. 25.7.** Fest des hl. Apostels Jakobus
- Fr. 26.7.** Fest der hl. Joachim und Anna, Patrone unserer Kapelle in der Krypta
- So. 28.7.** bei allen hl. Messen Christophorussammlung für die Missionsfahrzeuge
- Mi. 31.7.** Fest des hl. Ignatius von Loyola, Copatron der Kalasantiner

## August

- Fr. 2.8.** Herz Jesu-Freitag: 15.00 Aussetzung des Allerheiligsten, 18.30 Herz Jesu-Messe und anschließend Anbetung bis 20.30
- Mo. 5.8.** Gedenktag Mariä Schnee
- Di. 6.8.** Fest der Verklärung des Herrn
- Do. 9.8.** Fest der hl. Edith Stein (Copatronin Europas)
- Sa. 10.8.** Fest des hl. Laurentius (Stadtpatron von Rom)
- Do. 15.8.** **HOCHFEST DER AUFNAHME MARIAS IN DEN HIMMEL**, hl. Messen um 8.00, 9.30 und 18.30
- Fr. 23.8.** Gedenktag Mariä Königin
- Sa. 24.8.** Fest des hl. Apostels Bartholomäus
- So. 25.8.** **HOCHFEST DES HL. JOSEF CALASANZ**, Hauptpatron der Kalasantiner, 9.30 feierliche hl. Messe

*Fortsetzung Seite 7*